

# Großenhainer Sextett beim Berliner Halbmarathon

---

Von Thomas Riemer

Strahlender Sonnenschein, aber empfindliche Kühle waren die Begleiterscheinungen beim 32. Berliner Vattenfall-Halbmarathon am Sonntag. Sechs Großenhainer Speedskater stellten sich einem überaus starken Teilnehmerfeld. 164 Männer und 66 Frauen gingen auf die 21,1 Kilometer lange Strecke.

Bestplatzierte des Großenhainer Rollsportvereins war wieder einmal Ute Enger. Sie hatte es als „Einzelkämpferin“ in dem von zahlreichen taktischen Team-Attacken geprägten Lauf vergleichsweise schwer, kam aber als 26. über die Ziellinie. Annie Enger, nach wie vor eine der Jüngsten im Frauenfeld, lief stark und überquerte als 42. In 42:35 Minuten nur rund eine Minute hinter ihrer Teamkollegin den Zielstrich.

Bei den Herren ging ein Top-Feld an den Start. Sieger Bart Swings aus Belgien distanzierte die Konkurrenz nach Streckenrekord von 30:41 Minuten im Alleingang und hatte im Ziel fast drei Minuten Vorsprung. Der Großenhainer Max Fröhlich, diesmal für das Team CadoMotus Dresden startend, landete auf Platz 35. Zeitgleich beendeten Jörg Rannacher (53.) und Thomas Hannatschek (60.) nach 36:24 Minuten den Wettkampf. Und auch Routinier Eyk Terpe schaffte es, in der ersten Hälfte des starken Männerfeldes als 77. anzukommen.

Insgesamt nahmen am Berliner Halbmarathon fast 30000 Sportler teil, das Gros davon natürlich im Straßenlauf. Unter den Skatern befanden sich mit Tim Tscharnke, Jens Filbrich und Axel Teichmann auch Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft im Skilanglauf.

Alle Ergebnisse: [www.scc-events.com](http://www.scc-events.com)